

Erntebeginn



Unerwartet früh zeigten sich bereits in der vergangenen Woche die ersten Grünspargel der Sorte Primaverde unter Minitunnel in Nordbaden. Zur **Frühzeitigkeit** hat sicher der trockene Herbst beigetragen, und auch die trockenen Unterböden fördern die Erwärmung (nasser Unterboden ist Kältespeicher und Kälteleiter). Die flachgepflanzte Primaverde unter Minitunnel beweist in diesem Jahr ihre hohe Frühzeitigkeit und treibt wesentlich früher als erwartet aus. Der kalte Winter sorgt zudem für einen starken Austriebsbeginn.

Der Austrieb der dreifach bedeckten Bleichspargel wird noch etwas dauern, doch auch hier ist in diesem Jahr mit einem **extrem frühen Erntebeginn** zu rechnen. Auch von einem Pflanzenvermehrer wurde berichtet, dass an den vergangene Woche gerodeten Pflanzen, eine ungewöhnlich starke Austriebsneigung zu erkennen war.

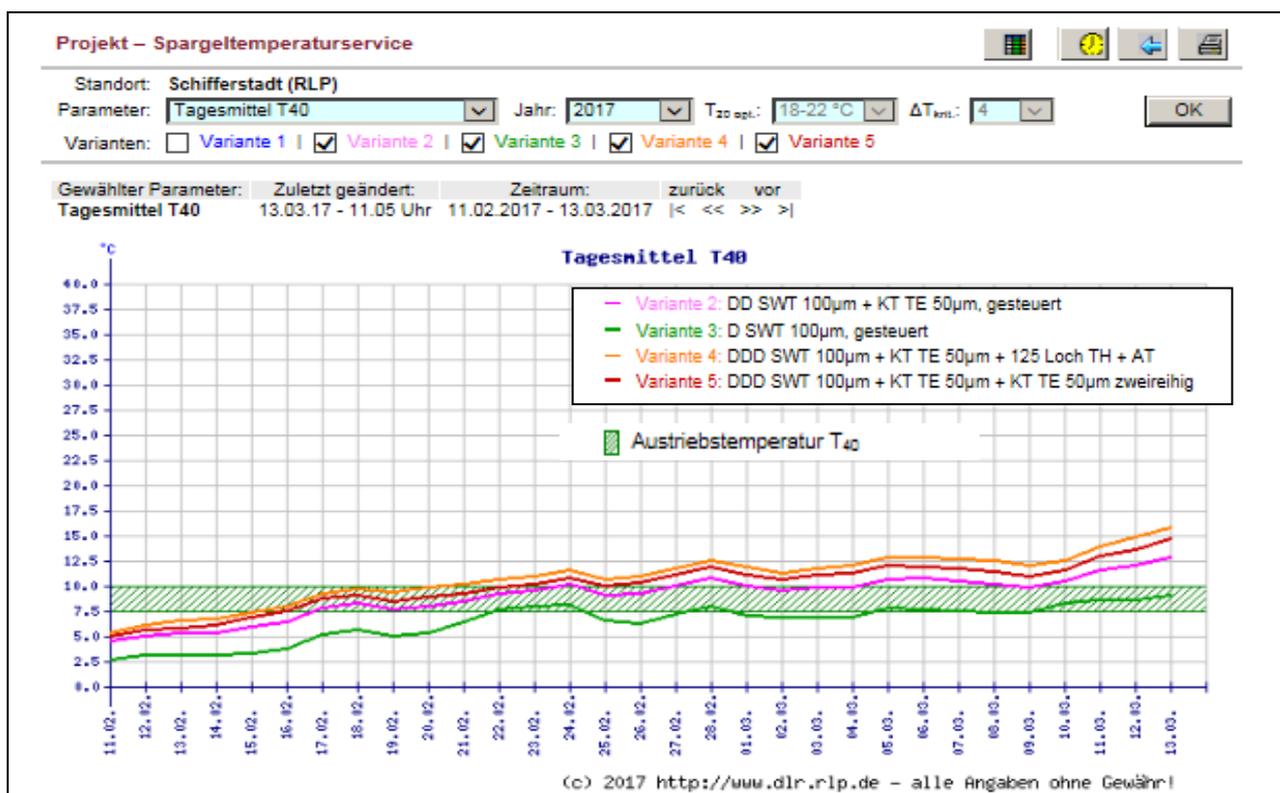
Probegrabungen an einer besonders geschützten Stelle in Ihrem frühzeitigsten Feld zeigen den tatsächlichen Stand des Austriebes und geben Ihnen einen guten Anhaltspunkt bezüglich des Zeitpunktes zur **Einbestellung der Saisonarbeitskräfte**.

Laut Wettervorhersage wird es heute bis zu 10 **Sonnenscheinstunden** geben; im weiteren Verlauf der Woche liegt die Prognose zwischen 5 und 9 Stunden. Donnerstag und Freitag werden mit voraussichtlich 18°C Tagestemperatur die wärmsten Tage der Woche sein. Ab Freitag ist wieder mit zunehmender Bewölkung zu rechnen. Nach den vorläufigen Vorhersagen für die kommende Woche liegen die Tagestemperaturen dann wieder etwas niedriger, bei 7 bis 9°C mit einzelnen Nachtfrösten.

Spargeltemperaturservices Schifferstadt – DLR Rheinland Pfalz

Auch in diesem Jahr stellt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum im Internet wieder den Dammtemperaturservice Rheinland Pfalz am Standort Schifferstadt unter folgendem Link zur Verfügung:

www.am.rlp.de >Gemüsebau >Spargeltemperaturservice



Bereits seit Mitte Februar liegt die Bodentemperaturen in Schifferstadt bei den Bedeckungsvarianten mit Minitunnel (KT) in Tiefe der Krone (T40 = 40 cm Tiefe) bei 8 bis 10°C, und somit seit 4 Wochen im Bereich der für die Spargelpflanze notwendige **Austriebstemperatur**.

Bei Einfachbedeckung (grüne Linie: nur SWT-Folie gesteuert) liegt das Tagesmittel im Moment bei ca. 8°C. Im Rahmen des Spargeltemperaturservices Schifferstadt werden bei fünf verschiedenen **Bedeckungssystemen** stundenaktuelle Werte in verschiedenen Dammtiefen gemessen. Durch die Beobachtung der Temperaturen können Sie den Einsatzzeitpunkt Ihrer Erntekräfte besser einschätzen, das Folienmanagement optimieren, Stangenmängel vermeiden und zu erwartende Erntemengen besser einschätzen.

Die verfrühten Flächen in Nordbaden sind bereits gedämmt und mit Bedeckung versehen, so dass sie nun in der vor uns liegenden Woche von der Sonneneinstrahlung profitieren können. Anlagen die noch abtrocknen mussten sowie Verspätungsflächen werden zurzeit aufgedämmt.

Neupflanzung

In diesem Frühjahr anstehende Neupflanzungen profitieren in hohem Masse davon, wenn die Böden zum Zeitpunkt der Pflanzung bereits leicht erwärmt sind, da die Jungpflanzen dadurch bessere Ausgangsbedingungen haben. Achten Sie bei der Lieferung auf **gesundes Pflanzgut**. Jungpflanzen von guter Qualität haben mindestens 6 gute Knospen, ca. 20 cm lange fleischige Speicherwurzeln, weiße Faserwurzeln und möglichst wenig Beschädigungen durch das Roden.

Eine **Beizung** der Pflanzen ist bei früher Pflanzung und auf schweren Böden ratsam.

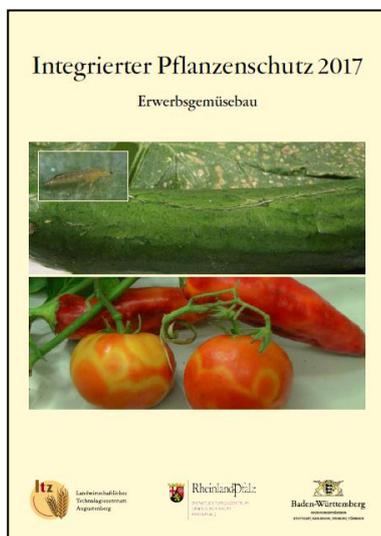
Die Zulassung für Switch ist zum 30.4.2016 ausgelaufen. Switch ist zwar erneut zugelassen, jedoch nicht für Spargel. Mittel in der alten Packung können bis 31.10.2017 aufgebraucht werden. Die Tauchbehandlung (10-15 min) mit Switch in 0,2 %-iger Lösung bietet einen Schutz gegen Bodenpilze. Das Tauchen direkt vor der Pflanzung unterstützt auch durch die Wassersättigung der Wurzel ein erfolgreiches Anwachsen. Die Pflanzen sind anschließend gut abzutropfen und zum Schutz mit Handschuhen anzufassen;

Die übliche **Pfanztiefe** von 20 cm (zwischen Krone und Niveau ursprünglicher Bodenoberfläche) kann bei Anlagen bzw. Sorten, welche in den Folgejahren zur Verfrüfung bestimmt sind, auf 15 cm reduziert werden. Bei verminderter Pflanztiefe ist eine ausreichend Wasserversorgung besonders wichtig. Entsprechend wird auch Grünspargel zwischen 15 und 20 cm tief gepflanzt. Aufgrund seiner besonderen Anfälligkeit für **Phytophthora** ist auch hier, vor allem bei schweren Böden, auf eine ausreichende Erwärmung zu achten.

Unkrautbekämpfung im Grünspargel

Nach der Bearbeitung der Grünspargelbeete kann bei abgesetztem und möglichst feuchtem Boden eine Herbizidbehandlung durchgeführt werden. Zugelassene **Bodenherbizide für die Anwendung vor der Ernte** sind Sencor WG (0,75 kg/ha), Sencor Liquid (0,9 l/ha) und Stomp Aqua (3,5 l/ha).

Empfehlung: 0,6 kg/ha Sencor Liquid + 2 l/ha Stomp Aqua. Die Aufbrauchfrist von Sencor WG läuft noch bis zum 30.6.2018; die Zulassung von Sencor Liquid gilt bisher nur für den Einsatz in Ertragsanlagen. Beide Produkte dürfen jeweils 1x im Jahr angewandt werden; Eine **Wartezeit** von 7 Tagen ist einzuhalten.



Pflanzenschutz im Erwerbsgemüsebau

Das aktuelle Heft mit allen Informationen zu den im Spargelanbau zugelassenen PS-Mitteln erhalten Sie in den Landwirtschaftsämtern oder können es sich hier herunterladen:

www.landwirtschaft-bw.de

Landwirtschaft > Sonderkulturen > Gemüsebau >

Pflanzenschutz im Erwerbsgemüsebau

Die aktuellen Änderungen zur Zulassungssituation 2017 finden immer aktuell im **PS-Info Gartenbau** unter:

www.gartenbau.pflanzenschutz-information.de

Mit Grüßen aus Bruchsal

und den besten Wünschen für eine erfolgreiche Saison,
Isabelle Kokula, Spargelberatung LRA Karlsruhe